

Herr
Christian Greiff
Geschäftsleiter TCS beider Basel
Uferstrasse 10
4414 Füllinsdorf

Südümfahrung Basel: Milliarden-Projekt, untauglich zur Lösung aktueller Probleme

Sehr geehrte Damen und Herren,

als langjähriges Mitglied des TCS schätze ich die Dienstleistungen des Clubs und möchte Ihnen bei dieser Gelegenheit auch meine Anerkennung für die kompetente Beratung und Bedienung in den verschiedenen Zentren aussprechen.

Weit weniger behagt mir die politisch einseitig ausgerichtete Lobbyarbeit der nicht wirklich demokratisch gewählten Organe des TCS.

Die einseitige Einstellung der Organe des TCS und die Verbreitung ihrer unheiligen Botschaften, dass der Verkehr dauernd wächst, die Mobilität immer noch mehr zunimmt, alle Bedürfnisse befriedigt werden müssen und Umweltschäden durch technische Massnahmen wirksam reduziert werden, kann ich so nicht länger unwidersprochen mittragen.

Ich bezweifle insbesondere Ihre Legitimation, wenn es darum geht, einseitig zu politischen Projekten Stellung zu nehmen und dies immer auch automatisch im Namen von Mitgliedern, die anderer Ansicht sind. Ihre Aufgabe ist es bekanntlich nicht, die grenzenlose Mobilität zu fördern, sondern vernünftige Lösungen zu unterstützen, die einer breiten Mehrheit dienlich sind und die langfristig vor den neuesten Erkenntnissen zur Klimaerwärmung stand halten.

Wieso steht der TCS hinter dem Projekt der Südümfahrung Basel? Zweifel an der Legitimation des TCS habe ich insbesondere rund um die Südümfahrung, die eine Unsumme an ohnehin nicht vorhandenen finanziellen Mitteln binden würde und als unausgeglichener Strich in der Landschaft heute etwas zementieren will, was gar noch nicht entschieden werden muss. Sollte eine spätere Generation tatsächlich noch daran festhalten wollen, sind die Wiesen und Felder aufgrund des Richtplanes ohnehin noch immer unüberbaut. Doch es mag durchaus gescheiterte Lösungen geben und für diese müssen wir offen sein. Was nützt es, wenn die knappen Mittel für eine einzelne Strasse aufgebraucht werden?

Jedenfalls würde es dem TCS gut anstehen sich für bessere, nachhaltigere und günstigere Lösungen unserer Verkehrsprobleme einzusetzen und vor allem für künftige Überlegungen offen zu bleiben.

Mit der Bitte zu bedenken, dass es wahrscheinlich noch viele Mitglieder gibt, welche ähnliche Ansichten vertreten, verbleibe ich mit freundlichen Grüssen